

Jesus vor Pilatus. Das Ende von Judas

¹Am Morgen aber hielten alle Hohenpriester und die Ältesten des Volks Rat über Jesus, um ihn zum Tode zu verurteilen.²Sie banden ihn, führten ihn ab und überantworteten ihn dem Statthalter Pontius Pilatus.

³Als Judas, der ihn verraten hatte, sah, dass er zum Tode verurteilt war, reute es ihn, und er brachte die dreißig Silberlinge den Hohenpriestern und Ältesten zurück⁴und sprach: Ich habe Unrecht getan, dass ich unschuldiges Blut verraten habe.⁵Sie sprachen: Was geht uns das an? Da sieh du zu! Und er warf die Silberlinge in den Tempel, machte sich auf, ging hin und erhängte sich selbst.⁶Aber die Hohenpriester nahmen die Silberlinge und sprachen: Es ist nicht gut, dass wir sie in den Gotteskasten legen, denn es ist Blutgeld.⁷Sie hielten Rat und beschlossen den Töpferacker zu kaufen, zum Begräbnis für Fremde.⁸Daher wird dieser Acker Blutacker genannt bis auf den heutigen Tag.⁹Da wurde erfüllt, was gesagt ist durch den Propheten Jeremia, der da spricht: "Sie nahmen die dreißig Silberlinge, den Preis für das Verkaufte, der von den Kindern Israel geschätzt wurde,¹⁰ und gaben sie für den Töpferacker, wie mir der HERR befohlen hat."

¹¹Jesus aber stand vor dem Statthalter; und der Statthalter fragte ihn und sprach: Bist du der König der Juden? Jesus aber sprach zu ihm: Du sagst es.¹²Und als er verklagt wurde von den Hohenpriestern und Ältesten, antwortete er nichts.¹³Da sprach Pilatus zu ihm: Hörst du nicht, wie hart sie

عیسی در حضور پیلاتس و مرگ یهوذا

¹و چون صبح شد، همه رؤسای کاهنه و مشایخ قوم بر عیسی شورا کردند که او را هلاک سازند.²پس او را بند نهاد، بردند و به پنطیوس پیلاتس، والی، تسلیم نمودند.

³در آن هنگام، چون یهوذا تسلیم کننده اودید که بر او فتوا دادند، پشیمان شده، سی پاره نقره را به رؤسای کاهنه و مشایخ رد کرده،⁴گفت: گناه کردم که خون بی‌گناهی را تسلیم نمودم. گفتند: ما را چه، خود دانی!⁵پس آن نقره را در معبد انداخته، روانه شد و رفته خود را خفه نمود.⁶اما رؤسای کاهنه نقره را برداشته، گفتند: انداختن این در بیتالمال جایز نیست زیرا خونپا است.⁷پس شورا نموده، به آن مبلغ، مزرعه کوزه‌گر را بجهت مقبره غریب خریدند.⁸از آن جهت، آن مزرعه تا امروز بَقْلَالَدَم مشهور است.⁹آنگاه سخنی که به زبان ارمیای نبی گفته شده بود تمام گشت که: سی پاره نقره را برداشتند، بهای آن قیمت کرده شده‌ای که، بعضی از بنی‌اسرائیل بر او قیمت گذاردند،¹⁰و آنها را بجهت مزرعه کوزه‌گر دادند، چنانکه خداوند به من گفت.

¹¹اما عیسی در حضور والی ایستاده بود، پس والی از او پرسیده، گفت: آیا تو پادشاه یهود هستی؟ عیسی بدو گفت: تو می‌گویی!¹²و چون رؤسای کاهنه و مشایخ از او شکایت می‌کردند، هیچ جواب نمی‌داد.¹³پس پیلاتس وی را گفت: نمی‌شنوی چقدر بر تو شهادت می‌دهند؟¹⁴اما در جواب وی، یک سخن هم نگفت، بقسمی که والی بسیار متعجب شد.

حکم اعدام عیسی

¹⁵و در هر عیدی، رسم والی این بود که یک زندانی، هر که را می‌خواستند، برای جماعت آزاد می‌کرد.¹⁶و در آن وقت، زندانی مشهور، برآبّا نام داشت.¹⁷پس چون مردم جمع شدند، پیلاتس ایشان را گفت: که را می‌خواهید برای شما آزاد کنم؟ برآبّا یا عیسی مشهور به مسیح را؟¹⁸زیرا که دانست او را از حسد تسلیم کرده بودند.¹⁹چون بر مسند نشسته بود، زنش نزد او فرستاده، گفت: با این مرد عادل تو را کاری نباشد، زیرا که امروز در خواب درباره او زحمت بسیار بردم.²⁰اما رؤسای کاهنه و مشایخ، قوم را بر این

dich verklagen?¹⁴ Und er antwortete ihm nicht auf ein einziges Wort, so dass der Statthalter sich sehr verwunderte.

Die Verurteilung Jesu durch Pilatus

¹⁵ Zum Fest aber hatte der Statthalter die Gewohnheit, dem Volk einen Gefangenen loszugeben, welchen sie wollten.¹⁶ Sie hatten aber zu der Zeit einen berühmten Gefangenen, der hieß Barabbas.¹⁷ Und als sie versammelt waren, sprach Pilatus zu ihnen: Welchen wollt ihr, dass ich ihn euch losgebe? Barabbas oder Jesus, der Christus genannt wird?¹⁸ Denn er wusste wohl, dass sie ihn aus Neid überantwortet hatten.¹⁹ Und als er auf dem Richtstuhl saß, schickte seine Frau zu ihm und ließ ihm sagen: Habe du nichts zu schaffen mit diesem Gerechten; ich habe heute viel erlitten im Traum seinetwegen.²⁰ Aber die Hohenpriester und die Ältesten überredeten das Volk, dass sie um Barabbas bitten, Jesus aber umbringen sollten.²¹ Da antwortete nun der Statthalter und sprach zu ihnen: Welchen wollt ihr von diesen zweien, den ich euch losgeben soll? Sie sprachen: Barabbas.²² Pilatus sprach zu ihnen: Was soll ich denn machen mit Jesus, von dem gesagt wird, er sei der Christus? Sie sprachen alle: Lass ihn kreuzigen!²³ Der Statthalter sagte: Was hat er denn Böses getan? Sie schrien aber noch mehr und sprachen: Lass ihn kreuzigen!²⁴ Als aber Pilatus sah, dass er nichts erreiche, sondern dass ein noch größeres Getümmel entstand, nahm er Wasser und wusch sich die Hände vor dem Volk und sprach: Ich bin unschuldig an dem Blut dieses Gerechten, seht ihr zu!²⁵ Da antwortete das ganze Volk und

trübsinnig stimmten, dass sie ihn kreuzigen sollten. ²¹ Und er antwortete ihm nicht auf ein einziges Wort, so dass der Statthalter sich sehr verwunderte. ²² Zum Fest aber hatte der Statthalter die Gewohnheit, dem Volk einen Gefangenen loszugeben, welchen sie wollten. ²³ Sie hatten aber zu der Zeit einen berühmten Gefangenen, der hieß Barabbas. ²⁴ Und als sie versammelt waren, sprach Pilatus zu ihnen: Welchen wollt ihr, dass ich ihn euch losgebe? Barabbas oder Jesus, der Christus genannt wird? ²⁵ Denn er wusste wohl, dass sie ihn aus Neid überantwortet hatten. ²⁶ Und als er auf dem Richtstuhl saß, schickte seine Frau zu ihm und ließ ihm sagen: Habe du nichts zu schaffen mit diesem Gerechten; ich habe heute viel erlitten im Traum seinetwegen. ²⁷ Aber die Hohenpriester und die Ältesten überredeten das Volk, dass sie um Barabbas bitten, Jesus aber umbringen sollten. ²⁸ Da antwortete nun der Statthalter und sprach zu ihnen: Welchen wollt ihr von diesen zweien, den ich euch losgeben soll? Sie sprachen: Barabbas. ²⁹ Pilatus sprach zu ihnen: Was soll ich denn machen mit Jesus, von dem gesagt wird, er sei der Christus? Sie sprachen alle: Lass ihn kreuzigen! ³⁰ Der Statthalter sagte: Was hat er denn Böses getan? Sie schrien aber noch mehr und sprachen: Lass ihn kreuzigen! ³¹ Als aber Pilatus sah, dass er nichts erreiche, sondern dass ein noch größeres Getümmel entstand, nahm er Wasser und wusch sich die Hände vor dem Volk und sprach: Ich bin unschuldig an dem Blut dieses Gerechten, seht ihr zu! ³² Da antwortete das ganze Volk und

trübsinnig stimmten, dass sie ihn kreuzigen sollten. ³³ Und er antwortete ihm nicht auf ein einziges Wort, so dass der Statthalter sich sehr verwunderte. ³⁴ Zum Fest aber hatte der Statthalter die Gewohnheit, dem Volk einen Gefangenen loszugeben, welchen sie wollten. ³⁵ Sie hatten aber zu der Zeit einen berühmten Gefangenen, der hieß Barabbas. ³⁶ Und als sie versammelt waren, sprach Pilatus zu ihnen: Welchen wollt ihr, dass ich ihn euch losgebe? Barabbas oder Jesus, der Christus genannt wird? ³⁷ Denn er wusste wohl, dass sie ihn aus Neid überantwortet hatten. ³⁸ Und als er auf dem Richtstuhl saß, schickte seine Frau zu ihm und ließ ihm sagen: Habe du nichts zu schaffen mit diesem Gerechten; ich habe heute viel erlitten im Traum seinetwegen. ³⁹ Aber die Hohenpriester und die Ältesten überredeten das Volk, dass sie um Barabbas bitten, Jesus aber umbringen sollten. ⁴⁰ Da antwortete nun der Statthalter und sprach zu ihnen: Welchen wollt ihr von diesen zweien, den ich euch losgeben soll? Sie sprachen: Barabbas. ⁴¹ Pilatus sprach zu ihnen: Was soll ich denn machen mit Jesus, von dem gesagt wird, er sei der Christus? Sie sprachen alle: Lass ihn kreuzigen! ⁴² Der Statthalter sagte: Was hat er denn Böses getan? Sie schrien aber noch mehr und sprachen: Lass ihn kreuzigen! ⁴³ Als aber Pilatus sah, dass er nichts erreiche, sondern dass ein noch größeres Getümmel entstand, nahm er Wasser und wusch sich die Hände vor dem Volk und sprach: Ich bin unschuldig an dem Blut dieses Gerechten, seht ihr zu! ⁴⁴ Da antwortete das ganze Volk und

عيسى بر صليب و مرگ او

³² و چون بیرون می‌رفتند، شخصی قیروانی شمعون نام را یافته، او را بجهت بردن صلیب مجبور کردند.³³ و چون به موضعی که به جُلُتَا، یعنی کاسه سر مسمی بود رسیدند،³⁴ سرکه ممزوج به مَر بجهت نوشیدن بدو دادند. اما چون چشید، نخواست که بنوشد.³⁵ پس او را مصلوب نموده، رخت او را تقسیم نمودند و بر آنها قرعه انداختند تا آنچه به‌زبان نبی گفته شده بود تمام شود که: رخت مرا در میان خود تقسیم کردند و بر لباس من قرعه انداختند.³⁶ و در آنجا به نگاهبانی او نشستند.³⁷ و تقصیر نامه او را نوشته، بالای سرش آویختند که: این است عیسی، پادشاه یهود!³⁸ آنگاه دو دزد یکی بر دست راست و دیگری بر چپش با وی مصلوب شدند.

³⁹ و راه‌گذران سرهای خود را جنبانیده، کفر گویان،⁴⁰ می‌گفتند: ای کسی که معبد را خراب می‌کنی

sprach: Sein Blut komme über uns und unsere Kinder.²⁶ Da gab er ihnen Barabbas los; aber Jesus ließ er auspeitschen und überantwortete ihn, dass er gekreuzigt werde.

²⁷ Da nahmen die Soldaten des Statthalters Jesus zu sich in das Richthaus und sammelten um ihn die ganze Schar²⁸ und zogen ihn aus und legten ihm einen Purpurmantel an²⁹ und flochten eine Dornenkrone und setzten sie auf sein Haupt und ein Rohr in seine rechte Hand und beugten die Knie vor ihm und verspotteten ihn und sprachen: Gegrüßt seist du, König der Juden!³⁰ und spien ihn an und nahmen das Rohr und schlugen damit sein Haupt.³¹ Und als sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm seine Kleider an und führten ihn hinaus, um ihn zu kreuzigen.

Kreuzigung und Tod Jesu

³² Und als sie hinausgingen, fanden sie einen Menschen aus Kyrene mit Namen Simon; den zwangen sie, dass er ihm sein Kreuz trug.³³ Und als sie an die Stätte kamen mit Namen Golgatha, das heißt Schädelstätte,³⁴ gaben sie ihm Essig zu trinken mit Galle vermischt; und als er's schmeckte, wollte er nicht trinken.³⁵ Als sie ihn aber gekreuzigt hatten, teilten sie seine Kleider und warfen das Los darum, damit erfüllt würde, was gesagt ist durch den Propheten: "Sie haben meine Kleider unter sich geteilt, und über mein Gewand haben sie das Los geworfen."³⁶ Und sie saßen da und bewachten ihn.³⁷ Und oben, über seinem Haupt, setzten sie eine Inschrift mit der Ursache seines Todes: Dies ist Jesus, der König der Juden.³⁸ Und

و در سه روز آن را می‌سازی، خود را نجات ده. اگر پسر خدا هستی، از صلیب فرود بیا!⁴¹ همچنین نیز رؤسای کهنه با کاتبان و مشایخ استهزاکنان می‌گفتند:⁴² دیگران را نجات داد، اما نمی‌تواند خود را برهاند. اگر پادشاه اسرائیل است، اکنون از صلیب فرود آید تا بدو ایمان آوریم!⁴³ بر خدا توکل نمود، اکنون او را نجات دهد، اگر بدو رغبت دارد زیرا گفت: پسر خدا هستیم!⁴⁴ و همچنین آن دو دزد نیز که با وی مصلوب بودند، او را دشنام می‌دادند.

⁴⁵ و از ساعت ششم تا ساعت نهم، تاریکی تمام زمین را فرو گرفت.⁴⁶ و نزدیک به ساعت نهم، عیسی به آواز بلند صدا زده گفت: ایلی، ایلی، لَمَا سَبَقْتِنِی؟ یعنی: الهی، الهی، مرا چرا ترک کردی؟⁴⁷ اما بعضی از حاضرین چون این را شنیدند، گفتند که: او الیاس را می‌خواند.⁴⁸ در ساعت یکپاز آن میان دویده، اسفنجی را گرفت و آن را پُر از سرکه کرده، بر سر نی گذارد و نزد او داشت تا بنوشد.⁴⁹ و دیگران گفتند: بگذار تا ببینیم که آیا الیاس می‌آید او را برهاند؟⁵⁰ عیسی باز به آواز بلند صیحه زده، روح را تسلیم نمود.

⁵¹ که ناگاه پرده معبد از سر تا پا دو پاره شد و زمین متزلزل و سنگها شکافته گردید،⁵² و قبرها گشاده شد و بسیاری از بدنهای مقدّسین که آرامیده بودند برخاستند،⁵³ و بعد از برخاستن وی، از قبور برآمده، به شهر مقدّس رفتند و بر بسیاری ظاهر شدند. اما یوزباشی و رفقاییش که عیسی را نگاهبانی می‌کردند، چون زلزله و این وقایع را دیدند، بی‌نهایت ترسان شده، گفتند: فی‌الواقع این شخص پسر خدا بود.⁵⁵ و در آنجا زنان بسیاری که از جلیل در عقب عیسی آمده بودند تا او را خدمت کنند، از دور نظاره می‌کردند،⁵⁶ که از آن جمله، مریم مَجْدَلِیّه بود و مریم مادر یعقوب و یوشاء و مادر پسران زیدی.

تدفین عیسی

⁵⁷ اما چون وقت عصر رسید، شخصی دولتمند از اهل رامه، یوسف نام که، او نیز از شاگردان عیسی بود آمد،⁵⁸ و نزد پیلطس رفته، جسد عیسی را خواست. آنگاه پیلطس فرمان داد که داده شود.⁵⁹ پس یوسف جسد را برداشته، آن را در کتان پاک پیچیده،⁶⁰ او را در قبری نو که برای خود از سنگ تراشیده بود، گذارد و

da wurden zwei Mörder mit ihm gekreuzigt, einer zur Rechten und einer zur Linken.

³⁹Die aber vorübergingen, lästerten ihn und schüttelten ihre Köpfe ⁴⁰und sprachen: Der du den Tempel Gottes abbrichst und baust ihn in drei Tagen auf, hilf dir selber! Bist du Gottes Sohn, so steig herab vom Kreuz! ⁴¹Desgleichen spotteten auch die Hohenpriester mit den Schriftgelehrten und Ältesten und sprachen: ⁴²Anderen hat er geholfen, und kann sich selber nicht helfen. Ist er der König Israels, so steige er nun vom Kreuz herab, dann wollen wir ihm glauben. ⁴³Er hat Gott vertraut; der erlöse ihn nun, wenn er an ihm gefallen hat; denn er hat gesagt: Ich bin Gottes Sohn. ⁴⁴Desgleichen schmähten ihn auch die Räuber, die mit ihm gekreuzigt waren.

⁴⁵Und von der sechsten Stunde an kam eine Finsternis über das ganze Land bis zu der neunten Stunde. ⁴⁶Und um die neunte Stunde schrie Jesus laut und sprach: Eli, Eli, lema sabachtani? Das heißt: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? ⁴⁷Einige aber, die da standen, als sie das hörten, sprachen sie: Der ruft Elia. ⁴⁸Und sogleich lief einer von ihnen, nahm einen Schwamm und füllte ihn mit Essig und steckte ihn an ein Rohr und tränkte ihn. ⁴⁹Die anderen aber sprachen: Halt, lass sehen, ob Elia kommt und ihm hilft. ⁵⁰Aber Jesus schrie abermals laut und verschied.

⁵¹Und siehe, der Vorhang im Tempel zerriss in zwei Stücke von oben an bis unten aus. ⁵²Und die Erde erbebte, und die Felsen zerrissen, die Gräber taten sich auf, und viele Leiber der entschlafenen

سنگی بزرگ بر سر آن غلطانیده، برفت. ⁶¹ و مریم مَجْدِلِيَّه و مریم دیگر در آنجا، در مقابل قبر نشسته بودند.

پاسداری از مقبره عیسی

⁶²و در فردای آن روز که بعد از روز تَهِيَّه بود، رؤسای کهنه و فریسیان نزد پیلطس جمع شده، ⁶³گفتند: ای آقا، ما را یاد است که آن گمراهکننده وقتی که زنده بود گفت: بعد از سه روز برمی‌خیزم. ⁶⁴پس بفرما قبر را تا سه روز نگاهیانی کنند مبادا شاگردانش در شب آمده، او را بدزدند و به مردم گویند که از مردگان برخاسته است و گمراهی آخر، از اوّل بدتر شود. ⁶⁵پیلطس بدیشان فرمود: شما کشیکچیان دارید. بروید چنانکه دانید، محافظت کنید. ⁶⁶پس رفتند و سنگ را مختوم ساخته، قبر را با کشیکچیان محافظت نمودند.

Heiligen standen auf⁵³ und gingen aus den Gräbern nach seiner Auferstehung und kamen in die heilige Stadt und erschienen vielen.⁵⁴ Als aber der Hauptmann und die bei ihm waren und Jesus bewachten das Erdbeben sahen und was da geschah, erschrakten sie sehr und sprachen: Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!⁵⁵ Und es waren viele Frauen da, die von ferne zusahen, und die Jesus aus Galiläa nachgefolgt waren und ihm gedient hatten;⁵⁶ unter ihnen war Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus und Josephs, und Maria, die Mutter der Kinder des Zebedäus.

Das Begräbnis Jesu

⁵⁷ Am Abend aber kam ein reicher Mann aus Arimathäa, der hieß Joseph und war auch ein Jünger Jesu.⁵⁸ Der ging zu Pilatus und bat ihn um den Leib von Jesus. Da befahl Pilatus man sollte ihm ihn geben.⁵⁹ Und Joseph nahm den Leib und wickelte ihn in ein reines Leinentuch⁶⁰ und legte ihn in sein eigenes Grab, das er hatte hauen lassen in einen Felsen, und wälzte einen großen Stein vor die Tür des Grabes und ging davon.⁶¹ Es waren aber dort Maria Magdalena und die andere Maria, die gegenüber dem Grab saßen.

Die Bewachung des Grabes

⁶² Am nächsten Tag aber, der dem Rüsttag folgt, kamen die Hohenpriester und Pharisäer bei Pilatus zusammen⁶³ und sprachen: Herr, wir haben gedacht, dass dieser Verführer sprach, als er noch lebte: Ich will nach drei Tagen auferstehen.⁶³ Darum befiehl, dass man das Grab bewache bis zum dritten Tag, damit nicht seine Jünger kommen und ihn

stehlen und zum Volk sagen: Er ist auferstanden von den Toten, und der letzte Betrug ärger wird als der erste.⁶⁵ Pilatus sprach zu ihnen: Da habt ihr die Wache; geht hin und sichert es, so gut ihr's könnt.⁶⁶ Sie gingen hin und sicherten das Grab mit der Wache und versiegelten den Stein.